

Inhalt

SABINA BECKER, SASCHA KIEFER

Einleitung 7

PETRA KUHNAU

Symbolik der Hysterie. Zur Darstellung
nervöser Männer und Frauen bei Fontane 17

ANDREA GNAM

Das Feuer der Unbedingtheit. Unbeirrbar Frauen,
zögernde Männer 63

ANTJE JANSSEN-ZIMMERMANN

Das Defizit als Chance? Fontanes »fehlende« Mütter 79

SASCHA KIEFER

»Die Trippelli, Anfang der Dreißig, stark männlich«.
Fontanes Künstlerfiguren an den Grenzen der
Geschlechternorm 95

SABINA BECKER

»Wiederhergestellte« Weiblichkeit, alternative Männlichkeit.
Theodor Fontanes Roman *L'Adultera* 127

BETTINA PLETT

Rahmen ohne Spiegel. Das Problem des Betrachters bei
einem »Mangel an Sehenswürdigkeiten« in Fontanes *Cécile* . . . 159

VOLKER C. DÖRR

- »Denn Ordnung ist viel und mitunter alles«.
Sprache und Geschlecht in *Irrungen, Wirrungen* 179

ANKE KRAMER

- »Ganz wie ein Meerweib«. Tradition und Transgression
in Fontanes *Unwiederbringlich* 207

SABINE SCHMIDT

- »fast männlich«. Zu Genderdiskurs und Rollentausch
in Theodor Fontanes *Mathilde Möhring* 227

REGINA DIETERLE

- Martha Fontane. Fragmente eines weiblichen Dramas
aus dem Jahr 1893 253

- Die Autorinnen und Autoren der Beiträge 275

- Werkregister 279